

VOLKSBUHNE Berlin April 2019

Der Palast von Constanza Macras | DorkyPark 04.04., 06.04., 14.04.19, 20:00 Großes Haus

Uraufführung Tanz

Berlin Mitte nach dem Mauerfall: Verfallene Altbauten werden besetzt, die Stadt entwickelt sich zu einem Synergiepunkt für kreative und feiernde Menschen. Doch damit geht eine kulturelle Verflachung einher, die nur um den Geschmack einer globalen, gut situierten Mittelschicht kreist, während Viertel sich verändern, Geschäfte schließen und Menschen zwangsgeräumt werden. *Der Palast* gibt der Stadt und ihren Bewohner*innen eine Sichtbarkeit. Über eine ausufernde Bühnenbild-Architektur, gespiegelt durch das Format der Reality TV-Show und die Bilder des Fotografen Tom Hunter, der gesellschaftliche Themen im Stil der Alten Meister inszeniert, entwickeln sich neue Narrative zwischen Fiktion und Realität. Der Soundtrack stammt von Robert Lippok und einer Live-Band.

Von und mit: Adaya Berkovich, Emil Bordás, Chia-Ying Chiang, Fernanda Farah, Yuya Fujinami, Luc Guiol, Ronni Maciel, Thulani Lord Mgidl, Anne Ratte-Poile, Miki Shoji, Musiker*innen: Santiago Btaum, Kristina Lösche-Löwensen, Jacob Thein

Regie und Choreografie: Constanza Macras, Visual Artist: Tom Hunter, Komposition: Robert Lippok, Bühne: Alissa Kolbusch, Kostüme: Roman Handt, Lichtdesign: Sergio de Carvalho Pessanha, Ton: Stephan Wöhrmann, Dramaturgie: Carmen Mehnert

Eine Produktion von Constanza Macras | DorkyPark in Koproduktion mit der Volksbühne Berlin

Großes Haus

Haußmanns Staatssicherheitstheater von Leander Haußmann

07.04., 13.04., 30.04.19, 19:30

3h 15min, eine Pause

Die Staatssicherheit hat den Überblick verloren. Die Bohème im Prenzlauer Berg macht Kunst. Der zuständige Minister wittert Hochverrat. Und gründet eine Sondereinheit, in der Mitarbeiter zu Künstlern ausgebildet werden. Aber was ist die Kunst noch wert, wenn sich herausstellt, dass alle dabei waren? Leander Haußmann inszeniert eine Komödie über Verrat, Liebe und die Stasi als verlängerten Arm der kleinstbürgerlichen Mittelmäßigkeit. Nach Plenzdorfs *Legende von Paul und Paula*, Hauptmanns *Einsame Menschen* und Ibsens *Schloss Rosmersholm* kehrt der Regisseur mit diesem Stück zurück an die Volksbühne.

Mit: Uwe Dag Berlin, Antonia Bill, Waldemar Kobus, Horst Kötterba, Matthias Mobsch, Christopher Nell, Silvia Rieger, Eric Spiering, Norbert Stöß und Lennart Hillmann, Karl Schaper, Daniel Felix Adorf (Studenten der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“) sowie Sir Henry (Piano), Herman Herrmann (Gitarre), Elise Brehmer (Cello), Oscar Stöß (Trompete)

Text und Regie: Leander Haußmann, Bühne: Lothar Holler, Kostüme: Janina Brinkmann, Musikalische Leitung: Sir Henry, Licht: Henning Streck, Theaterfotografie: Harald Hauswald, Dramaturgie: Steffen Sünkel

Coming Society von Susanne Kennedy und Markus Selg

09.04., 10.04.19, 19:00, 21:30

Performance, Bildende Kunst

Englisch, 1h 30min

Coming Society ist ein Versuch, die Zukunft in Form einer Gemeinschaft zu denken. Das Publikum begibt sich auf eine (Zeit-?)Reise, die in eine Zone führt, in der man sich von Station zu Station bewegen kann. In dieser Landschaft gibt es eine Gruppe von Frauen und Männern, die das Publikum „hinübernehmen“ – Heiler*innen, Gastgeber*innen, Stalker*innen und Schaman*innen. Sie helfen und begleiten das Publikum bei diesem *rite de passage* und stellen eine Sphäre vor, in der sich Natur, Technologie und Spiritualität verbinden.

Mit: Suzan Boogaerdt, Ixchel Mendoza Hernandez, Jone San Martin, Dieter Rita Scholl, Kate Strong, Ingar Thilo, Bianca van der Schoot, Frank Willens, Thomas Wodianka

Regie, Text und Konzept: Susanne Kennedy, Bühne und Konzept: Markus Selg, Künstlerische Mitarbeit: Bianca van der Schoot, Suzan Boogaerdt, Sounddesign, Stimm-Montage und Musik: Richard Janssen, Kostüme: Andra Dumitrascu, Licht: Rainer Casper, Video: Rodrik Biersteker, Dramaturgie: Alan Twitchell, Künstlerische Produktionsleitung: Sabrina Schmidt

Koproduktion mit dem Theater Rotterdam

rauschen

von Sasha Waltz & Guests

25.04., 26.04., 27.04., 28.04.19, 20:00

Tanz

In ihrem neuen Projekt in Koproduktion mit der Volksbühne Berlin beschäftigt sich Sasha Waltz mit einer Gesellschaft, der in den Kulissen ihres perfekten Lebensraumes die Welt abhandgekommen ist. Durch bodenlose Zustände steuert die Choreografie mit 12 Tänzer*innen in einen Enthüllungsprozess.

Mit: Blenard Azizaj, Davide Camplani, Clémentine Deluy, Edivaldo Ernesto, Hwanhee Hwang, Lorena Justrubo Manion, Annapaola Leso, Zaratiana Randrianantenaina, Aladino Rivera Blanca, László Sandig, Yael Schnell, Stylianos Tsatsos

Regie und Choreografie: Sasha Waltz, Bühne: Thomas Schenk, Sasha Waltz, Kostüm: Bernd Skodzig, Licht: David Finn, Repetition: Claudia de Serpa Soares, Dramaturgie: Jochen Sandig, Agnes Scherer

Eine Produktion von Sasha Waltz & Guests in Koproduktion mit der Volksbühne Berlin. Made in Radlssystem.

Drei Milliarden Schwestern von Bonn Park und Ben Roessler nach Anton Tschechow

29.04.19, 19:30

Eine Opernentwicklung in Zusammenarbeit mit P14

Deutsch, Englisch, Italienisch, 1h 50min

Dieser Abend ist genau wie die *Drei Schwestern* von Anton Tschechow, aber statt Moskau gibt es einen Kometen, der auf die Erde zurast. Und nur die drei Milliarden Schwestern werden es vielleicht verhindern, obwohl die meisten Dinge auf dieser Welt bereits wahrlich beschissen sind. Dazu gibt es unverschämte traurige Musik und einen Auftritt von Starsänger Dagobert.

Mit: Charlotte Brandhorst, Dagobert, Yasmin El Yassini, Judith Gailer, Leonie Jenning, Lilith Krause, Lucia Itxaso Kühlmorgen Unzalu, Fee Aviv Marschall, Anne Tismer, Vladislava Vorobiova, Zelal Yesilyurt

Text und Regie: Bonn Park, Komposition: Ben Roessler, Musik: Jugend-sinfonieorchester Berlin am Georg-Friedrich-Händel-Gymnasium, Musikalische Leitung: Knut Andreas, Bühne und Kostüme: Leonie Falke, Laura Kirst

Volksverräter!! nach Henrik Ibsen

01.05.19, 19:30

Übernahme vom Schauspielhaus Bochum

2h 50min, eine Pause

„DIE GANZE MENGE (brüllt): volksverräter!“ – Ibsens Begriff „Volksfeind“ wird durch das Unwort des Jahres 2016 ersetzt und alle verwandelt sich in „besorgte Bürger“. Die identitär-autoritär-trumpistische Welle rollt über uns hinweg und Regisseur Hermann Schmidt-Rahmer fragt: Heißt Rebellion heute automatisch rechts?

Mit: Elwin Chalabianlou, Daniel Christensen, Jürgen Hartmann, Dennis Herrmann, Eva Hüster, Paula Kober, Raphaela Möst, Veronika Nickl, Roland Riebeling, Armin Wahedi, Klaus Weiss

Regie: Hermann Schmidt-Rahmer, Bühne: Thilo Reuther, Kostüme: Michael Sieberock-Serafimowitsch, Video: Adrian Ganea

Unendlicher Spaß

von David Foster Wallace

11.04., 12.04.19, 19:00

Gastspiel von Thorsten Lensing

In der Übersetzung von Ulrich Blumenbach

4h, eine Pause

Unendlicher Spaß erzählt von Geburten, Todeskämpfen, bildschönen Krankenschwestern und Vögeln, die mitten im Flug einen Herzinfarkt erleiden. Mit viel Gespür und einem Ensemble der Extraklasse kristallisiert Thorsten Lensing in vier fesselnden Stunden die existenzielle Tragikomik in Wallace' 1500-seitigem Kultroman heraus.

Mit: Jasna Fritzi Bauer, Sebastian Blomberg, André Jung, Ursina Lardi, Heiko Pinkowski, David Striesow

Regie und Textfassung: Thorsten Lensing, Bühne: Gordian Blumenthal, Ramun Capaul, Kostüme: Anette Guther, Dramaturgie: Thierry Mousset

Eine Produktion von Thorsten Lensing in Koproduktion mit HELLERAU Europäisches Zentrum der Künste Dresden, Schauspiel Stuttgart, Sophiensæle Berlin, Schauspielhaus Zürich, Ruhrfestspiele Recklinghausen, Mousonturm Frankfurt/Main, Kampnagel Hamburg, Theater im Pumpenhäus Münster und Les Théâtres de la Ville Luxembourg

Die Edda

neu erzählt von Thorleifur Örn Arnarsson und Mikael Torfason

19.04.19, 19:00, 20.04.19, 18:00

Gastspiel Schauspiel Hannover

3h 40min, eine Pause

In einer Zeit, in der wir allerorts nach Orientierung suchen und den allgemeingültigen Ideologien misstrauen, bekommen die alten Mythen in ihrer tiefen Widersprüchlichkeit und dem zuweilen derben Humor neue Bedeutung. Thorleifur Örn Arnarsson und Mikael Torfason überführen mit der nordischen *Edda* eine der ältesten Erzählungen bildgewaltig und überbordend ins Heute.

Mit: Johanna Bantzer, Susana Fernandes Genebra, Sarah Franke, Iza Mortag Freund, Philippe Goos, Maximilian Grünewald, Mathias Max Herrmann, Sophie Krauß, Wolf List, Christoph Müller, Hagen Oechel, Andreas Schläger, Live-Musik: Gabriel Cazes

Regie und Textfassung: Thorleifur Örn Arnarsson, Bühne: Wolfgang Menardi, Kostüme: Karen Briem, Musikalische Leitung: Gabriel Cazes, Dramaturgie: Judith Gerstenberg, Johannes Kirsten, Übersetzung: Damián Dlaboha

Unterwerfung von Michel Houellebecq

21.04.19, 20:00, 22.04.19, 19:00

Gastspiel Deutsches Schauspielhaus Hamburg

In der Übersetzung von Norma Cassau und Bernd Wilczek

In einer Fassung von Karin Beier und Rita Thiele

2h 40min, eine Pause

Paris, 2022: Straßenschlachten zwischen Extremisten, die Rechten haben gewaltigen Zulauf, doch in den Élysée-Palast zieht Frankreichs erster muslimischer Präsident. Und binnen weniger Monate verwandelt sich das öffentliche Leben ohne jeden Widerstand.

Mit: Edgar Selge

Regie: Karin Beier, Bühne: Olaf Altmann, Kostüm: Hannah Petersen, Musik: Daniel Regenber, Licht: Rebekka Dahnke, Dramaturgie: Rita Thiele

Palais Schaumburg

05.04.19, 20:00

Konzert

Palais Schaumburg gründeten sich 1981 und bildeten mit ihrer avantgardistischen Tanzmusik eine Antithese zum ironischen Schlager der Neuen Deutschen Welle. In Originalbesetzung mit Holger Hiller, Thomas Fehlmann, Timo Blunck und Ralf Hertwig spielt die Band, die live nichts an ihrer Dringlichkeit und künstlerischen Aktualität eingebüßt hat, das erste Berlin-Konzert seit 2013.

Mein Leben, leicht überarbeitet.: Christoph Hein liest – Wenzel singt und spielt

08.04.19, 19:30

Literatur, Konzert

Christoph Hein feiert am 8.4. seinen 75. Geburtstag. *Der Chronist* deutsch-deutscher Verhältnisse liest aus seinen neuen Büchern „Gegenlauschangriff“ und „Alles, was du brauchst – Die 20 wichtigsten Dinge im Leben“. Wenzel hört zu und überlegt, welches Lied er singen soll: nach Texten von Christoph Hein oder eines von Wenzel oder von Theodor Kramer? Mit dem Flügel? Dem Akkordeon? Der Gitarre? Kurz gesagt: Lied und Text im Dialog.

Grandbrothers

15.04.19, 21:00

16.04.19, 20:00 Support: Linda Vogel

Konzert

Grandbrothers (Erol Sarp und Lukas Vogel) verbindet die unauffällige Suche nach neuen ästhetischen und praktischen Möglichkeiten, Musik zu komponieren und aufzuführen. In enger Zusammenarbeit mit dem russischen Komponisten, Geiger und Performer Mischa Tangian haben sie ihre Songs um Arrangements für ein Ensemble erweitert. Während ihrer Konzertreise im April mit einem zehnköpfigen Ensemble machen sie auch an zwei Abenden in der Volksbühne Station.

Achtung, Satire!

Semsrott Sonneborn 2019 – Europa-Show

24.04.19, 20:00

Diskurs, Literatur

Die EUROPA-SHOW von Nico Semsrott und Martin Sonneborn ist der Startschuss für den europäischen Präsidentschaftswahlkampf. Nach dem Erdrutschsieg in der EU-Wahl am 26. Mai wird das Kandidatenduo die Spitzenämter der EU unter sich aufteilen: Semsrott wird Präsident der EU-Kommission, Sonneborn der neue Schulz. Eine Show mit Berichten aus Brüssel und Visionen für ein Europa, das vom Ende her gedacht werden muss. Der Abend wird aufgezeichnet.

3. Stock

Quartett

von Heiner Müller

18.04., 20.04.19, 20:00

21.04.19, 19:00

23.04., 24.04., 26.04., 27.04.19, 20:00

Premiere

Choderlos de Laclos' Skandalroman *Gefährliche Liebschaften*

über das zu Ende gehende Zeitalter des Ancien Régime nimmt Heiner Müller als Grundlage für eine Simulationsmaschinerie voller Geschichten über Träume, Begierden, Rivalitäten und Selbsterfleischungen und konzentriert den Stoff auf einen Machtkampf der Geschlechter. Ein lustvoll exekutiertes Intrigenspiel zweier Menschen, ohne alle moralischen, ethischen oder religiösen Bedenken.

Mit: Marina Frenk, Sebastian Grünewald

Regie: Mizgin Bilmen, Bühne und Kostüme: Cleo Niemeyer, Video und Live-Kamera: Nanna Maria Björk Snorraddóttir, Dramaturgie: Ulf Frötzschnner

Benvolio + Mercutio

Du bist mein Lieblingsort auf der ganzen Welt, Babe!

von Zelal Yesilyurt nach Shakespeares Romeo und Julia

P14 Jugendtheater

03.04., 05.04., 06.04.19, 19:00

Mit: Leander Dörr, Ben Engelgeer, Elias Geißler, Emil Heusinger, Luis Huayna, Annh Kiet Le, Luis Krummenacher, Finn Michells, Pepe Röpnack, Caspar Unterwegger, Julian Winterstein

Text und Regie: Zelal Yesilyurt, Bühne: Fanni Rau, Maske und Kostüme: Selma Schulte-Frohlinde, Zelal Yesilyurt, Dramaturgie: Charlotte Brandhorst, Live-Kamera: Esther Roth, Video-Schnitt: Isi Thiele, Technische Leitung: Leander Hagen, P14-Leitung: Vanessa Unzalu Troya

Armen Avanessian & Enemies #51:

Ray Brassier & Iain Grant – Myth or History, Nature or Reason?

13.04.19, 20:00, Diskurs, Englisch

Yeah You, Tropa Macaca

16.04.19, 21:00, Konzert

William Tyler

19.04.19, 20:00, Konzert

Oliver Coates, Lino Capra Vaccina

24.04.19, 21:00, Konzert

Vergessene Arbeitskämpfe – Ein Punk-Abend

Mit: Bensley: & Zerfall

25.04.19, 22:00, Konzert

Thorsten Becker: ME FIRST

Szenische Lesung mit Carmen-Maja und Jennipher Antoni

26.04.19, 20:00, Literatur

Armen Avanessian & Enemies #52:

50 Years Busenattentat (Overture to an Opera)

Mit: Ari Benjamin Meyers und Armen Avanessian

29.04.19, 20:00, Diskurs, Englisch

Roter Salon

Ece Temelkuran: Wenn dein Land nicht mehr dein Land ist oder die Sieben Schritte in die Diktatur (Buchpremiere)

Moderation: Dilek Güngör, deutsche Lesung: Irene Baumann

01.04.19, 20:00, Literatur, Deutsch und Englisch

Nate Young, John Olsen, Nina

02.04.19, 21:00, Konzert

Das Theoretische Duett *empfehl*t Taktiken des Verharmlosens

Zu Gast: Dietrich Brüggemann

03.04.19, 20:00

Peng Peng Parker mit Nora Gomringer und Philipp Scholz

05.04.19, 20:00, Konzert, Literatur

Armen Avanessian & Enemies #50:

What was Contemporary?

Mit: Jacob Lund, Laurent de Sutter, Olga Schubert u.a.

06.04.19, 20:00, Diskurs, Englisch

Reformbühne Heim & Welt –

mit Text und Ton das Ohr am Zahn der Zeit

07.04., 14.04., 21.04., 28.04.19, 20:00, Literatur

Lea Bertucci, Bass Clef

09.04.19, 20:30, Konzert

Xylouris White

10.04.19, 20:00, Konzert

David Goeßmann: Die Erfindung der bedrohten Republik

(Buchpremiere)

Moderation: Dr. Irmtraud Gutschke

11.04.19, 20:00, Literatur

Kabeljau & Talk: Die literarische Game-Show

Zu Gast: Stefanie de Velasco

12.04.19, 20:00, Literatur

Armen Avanessian & Enemies #51:

Ray Brassier & Iain Grant – Myth or History, Nature or Reason?

13.04.19, 20:00, Diskurs, Englisch

Yeah You, Tropa Macaca

16.04.19, 21:00, Konzert

William Tyler

19.04.19, 20:00, Konzert

Oliver Coates, Lino Capra Vaccina

24.04.19, 21:00, Konzert

Vergessene Arbeitskämpfe – Ein Punk-Abend

Mit: Bensley: & Zerfall

25.04.19, 22:00, Konzert

Thorsten Becker: ME FIRST

Szenische Lesung mit Carmen-Maja und Jennipher Antoni

26.04.19, 20:00, Literatur

Armen Avanessian & Enemies #52:

50 Years Busenattentat (Overture to an Opera)

Mit: Ari Benjamin Meyers und Armen Avanessian

29.04.19, 20:00, Diskurs, Englisch

Grüner Salon

School of Disobedience: Art and the Blockchain – Token Logic Design Sessions

01.04., 15.04., 29.04.19, 12:00, Seminar, Englisch

VariaVision: Jean-Luc Godard. Bildbuch (Le livre d'images)

03.04.19, 20:00, Film

Revisiting Reza Abdoh: Film Program and Discussion

04.04.19, 19:00, Film, Diskurs, Englisch

African Book Festival: Chirikure Chirikure

06.04.19, 21:00, Konzert, Party

VariaVision: Donal Foreman. The Image You Missed

07.04.19, 20:00, Film, Englisch

School of Disobedience: Art and the Blockchain

08.04.19, 19:00, Diskurs, Englisch

Real Talk: Accomodating the Devil. The Syrian Civil Society's Struggle for Survival

09.04.19, 19:00, Diskurs, Englisch

Grace Schwindt: Knockout

12.04.19, 21:00, Performance, Englisch und Deutsch

WISSEN DER KÜNSTE: Prekäre Substanzen in Film und Literatur

16.04.19, 19:00, Diskurs

VariaVision: RaMe! Ross. Hale County this Morning, this Evening

17.04.19, 20:00, Film, Diskurs, Englisch

Nazis & Goldmund: Die Zukunft des Widerstands 2 – Solidarity Solos

18.04.19, 19:00, Diskurs

Pansy & P14: High Drag

20.04.19, 22:00, Performance, Party, Englisch

(Dis)abled Technobodies

24.04.19, 19:00, Diskurs, Englisch

Medienpartner:

kulturradio ^{92,4} taz ^{92,4} Byte ^{FM} EXBERLINER

Förderer:

Constanza Macras | DorkyPark und LVX werden gefördert von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa. Sasha Waltz & Guests wird gefördert von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa und dem Hauptstadtkulturfonds. *Unendlicher Spaß* wird realisiert mit freundlicher Unterstützung des Hauptstadtkulturfonds Berlin und der Stadt Münster. Armen Avanessian & Enemies und die School of Disobedience werden realisiert in Zusammenarbeit mit der Nemetschek Stiftung.

sasha waltz & guests

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

berlin ^{Berlin}

HAUPTSTADTKULTURFONDS

NEMETSCHKE STIFTUNG

LVX

Pavillon am Rosa-Luxemburg-Platz

Starship. Die nahe Zukunft

Laufzeit: 16.03. – 19.05.19

Öffnungszeiten: Do

